

**it.** stoppt Zwangspausen am Bau

*{Die intelligente Putzgeneration von SCHWENK}*



# Zwangspausen am Bau

Warten auf den nächsten Arbeitsschritt??

Wer kennt sie nicht – die materialbedingten Zwangspausen am Bau:

- weil der Putz zur Endbearbeitung noch nicht fest genug ist?
- weil der Putzgrund unterschiedlich saugt?
- weil das Wetter nicht mitspielt?

**Das muss nicht sein!**



## **it.** stoppt Zwangspausen am Bau

SCHWENK hat eine Mörteltechnologie entwickelt, die gewohnte Arbeitsabläufe am Bau revolutioniert. Durch diese Innovation ist es gelungen, bewährte Produkte so aufzubauen, dass eine ausreichende Festigkeitsentwicklung wesentlich früher als bisher erreicht wird. Dabei spielen Einflüsse aus unterschiedlich saugenden Putzgründen, variierende Putzdicken oder ungünstigen Temperatur- und Witterungsbedingungen kaum noch eine Rolle.

**it. spart Zeit und Geld,** weil Sie sich lange Zwangspausen bis zur Endbearbeitung ersparen können. Durch die frühe Festigkeitsentwicklung der **it.**-Produkte ist das Rabottieren bzw. Abrichten der verputzten Fläche im Vergleich zu herkömmlichen Putzen deutlich früher möglich - das bringt enorme Zeiterparnis. Dadurch lässt sich die Gesamtarbeitsleistung deutlich erhöhen.

**it. minimiert Risiken,** weil variierende Putzdicken, unterschiedlich saugende Untergründe oder ungünstige Temperatur- und Witterungsbedingungen auf das gleichmäßige Abbindeverhalten keinen Einfluss haben. Diese Vorteile treten insbesondere in der kalten Jahreszeit positiv in Erscheinung.



Mit **it.**-Produkten von SCHWENK arbeiten Sie kontinuierlich, zeitsparend und wirtschaftlich. Das senkt Kosten und stärkt Ihre Wettbewerbsfähigkeit – im Neubau und bei Sanierungen.

# Die intelligente Putzgeneration mit definiertem Erhärtungsverlauf

- Eine frühe Festigkeitsentwicklung ermöglicht eine frühere Endbearbeitung der Putzflächen.
- Gleichmäßiges Abbindeverhalten
  - auf unterschiedlich saugenden Untergründen
  - bei variierenden Putzdicken
  - bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit.
- Insbesondere in der kalten Jahreszeit treten diese Vorteile positiv in Erscheinung.
- Die Entstehung von Schwindrissen ist stark eingeschränkt.
- Die Arbeitsleistung und das Arbeitsende können sicher kalkuliert werden.
- Die Gesamtarbeitsleistung kann sich deutlich erhöhen.
- Der Edelputzauftrag kann deutlich früher erfolgen.



## **it.-Produkte auf einen Blick**

### **MEP-it.**

Der spezielle Fassaden-Leichtputz für alle hochwärmedämmenden Untergründe. (Leichtputz Typ II)

### **SLP-it.**

Der Sockel-Leichtputz als Ergänzung des MEP-it. für den Sockelbereich und Kelleraußenwände.

### **KIP-it.**

Der wohngesunde Innenputz für Alt- und Neubau.

### **KHF-it.**

Der spezielle Dünnlagen-Haftputz für alle Beton- und Leichtbetonuntergründe mit erhöhter Restfeuchte.

### **it.-Glätte**

Der weiße mineralische Glättspachtel zur zeitsparenden Herstellung besonders glatter Oberflächen im Innenbereich.



# MEP-it.

## {Der intelligente Kalkzement-Leichtputz}



Kalkzement-Leichtputz mit organischen Leichtzuschlägen (EPS) als Unterputz für alle Untergründe im Außen- und Innenbereich. Er entspricht der Kategorie CS II nach EN 998-1 (Leichtputz Typ II).

- Speziell für alle leichten und hochwärmedämmenden Untergründe.
- Innen auch als einlagiger Renovier- und Ausgleichsputz auf Wänden, die unterschiedlich große Putzdicken erfordern.
- Auch für Feuchträume und als Unterputz für Fliesen geeignet.

**MEP-it.** ist das Ergebnis konsequenter Weiterentwicklung unserer bewährten **MEP-Familie** mit allen **it.**-Vorteilen. So erreicht er bereits nach ca. 2 Stunden eine ausreichende Festigkeit, so dass ein Rabottieren bzw. Abrichten der verputzten Fläche frühzeitig möglich ist.

Besonders auf kritischem Mauerwerk kann der **MEP-it.** punkten. Es können Fehlstellen wie Mörteltaschen, breite Fugen etc. gleich mit verschlossen werden, ohne dass diese in einem eigenen Arbeitsgang mit den ent-

sprechenden Standzeiten vorher geschlossen werden müssen.

Durch den gleichmäßigen Abbindeverlauf und ein dadurch gleichmäßiges Saugverhalten der fertigen Putzfläche besteht bei einem anschließenden Edelputzauftrag keine Gefahr von Strukturunterschieden. Nach gleichmäßigem Abtrocknen der Putzfläche kann der Edelputz wesentlich früher aufgebracht werden. Dadurch lassen sich die Gerüststandzeiten erheblich verkürzen.



Schnelles, kontinuierliches Arbeiten mit **MEP-it.**

### Ergiebigkeit/Verbrauch

**Ergiebigkeit: ca. 27 l/Sack à 30 kg bzw. ca. 900-950 l/t**

| Putzdicke | kg/m <sup>2</sup> | m <sup>2</sup> /Sack | m <sup>2</sup> /t |
|-----------|-------------------|----------------------|-------------------|
| pro 10 mm | ca. 11,1          | ca. 2,7              | ca. 90            |

### Technische Daten

|  |  |
|--|--|
| Kategorie                                    | CS II nach EN 998-1<br>Leichtputz Typ II                   |
| Bindemittel                                  | Zement, Kalkhydrat   |
| Zuschlag                                     | Feinfraktionierte Kalksteinbrech-sande, Leichtstoff EPS    |
| Größtkorn                                    | ca. 1,2 mm   |
| Wasserbedarf                                 | ca. 8 l/Sack   |
| Festmörtelrohddichte                         | ca. 1,1 kg/dm <sup>3</sup>                                 |
| Druckfestigkeit                              | ca. 2,5 N/mm <sup>2</sup>                                  |
| E-Modul                                      | ca. 2000 N/mm <sup>2</sup>                                 |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda$<br>(n. EN 1745) | 0,31 W/(m·K) (für P = 50 %)<br>0,35 W/(m·K) (für P = 90 %) |

### Lieferform

30 kg/Sack  
Container  
Container mit Maschinentchnik

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt unter [www.schwenk-putztechnik.de](http://www.schwenk-putztechnik.de).

# SLP-it.

## {Der intelligente Sockel-Leichtputz}



Hochwasserabweisender Kalkzement-Leichtputz für den Sockelbereich und Kelleraußenwände. Er entspricht der Kategorie CS III nach EN 998-1.

- Spezieller Sockel-Leichtputz für hochdämmende Mauerwerke, Leichtmauerwerke und Mauerwerke mit geringer Festigkeit, wie z.B. Leichtziegel, Porenbeton, Leichtbeton.
- Für Normalmauerwerke im Neu- und Altbaubereich.
- Auch als Unterputze für Oberputze und Fliesen geeignet.
- Einlagiger Sockel-Filzputz auf homogenen Mauerwerken als anstrichfähige Endbeschichtung.

Mit dem **SLP-it.** kommen jetzt alle Vorteile der **it.**-Technologie auch beim Verputzen von leichtem Sockelmauerwerk voll zur Geltung. Ob hochdämmende Leichtziegel, Poren- und Leichtbeton oder herkömmliche Normalmauerwerke – die Rationalisierungseffekte bei der Verarbeitung sind durch die **it.**-Technologie des Sockel-Leichtputzes deutlich spürbar. So kann der **SLP-it.** pro Lage 10-30 mm aufgetragen und bereits nach ca. 1,5 bis 2,0 Stunden rabottiert bzw. abgerichtet werden.

**SLP-it.** ist überall dort einsetzbar, wo bisher auch „normale“ Sockel-Leichtputze notwendig sind, d.h., er erfüllt alle Anforderungen eines modernen Sockelputzes: hervorragende Verarbeitbarkeit, Wasserabweisung, sicheren Witterungsschutz und eine hohe Stoßfestigkeit.

Der neue Sockel-Leichtputz **SLP-it.** ergänzt als Produktpartner in idealer Weise den Fassaden-Leichtputz **MEP-it.** Die intelligente Putzfassade ist nun komplett.

### Ergiebigkeit/Verbrauch

**Ergiebigkeit: ca. 21 l/Sack à 25 kg bzw. 850 l/t**

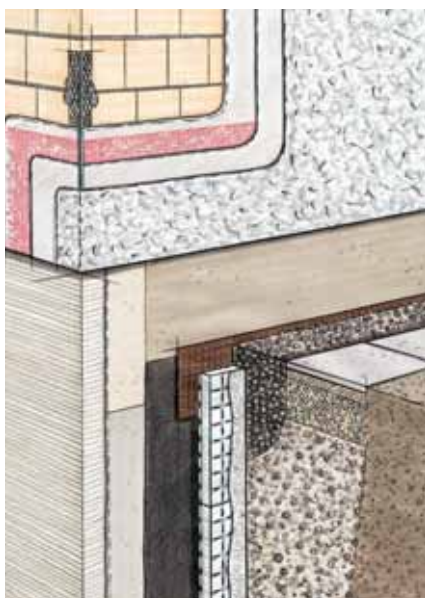
| Putzdicke | kg/m <sup>2</sup> | m <sup>2</sup> /Sack | m <sup>2</sup> /t |
|-----------|-------------------|----------------------|-------------------|
| pro 10 mm | 11,8              | 2,1                  | 85                |

### Technische Daten

|   |   |
|---|---|
| Kategorie                                 | CS III nach EN 998-1  |
| Bindemittel                               | Zement, Kalkhydrat  |
| Zuschlag                                  | Kalksteinbrechsand, Quarzfeinsand, mineralische Leichtzuschläge |
| Größtkorn                                 | ca. 1,0 mm  |
| Wasserbedarf                              | ca. 6,5 l/Sack  |
| Festmörtelrohddichte                      | ca. 1,2 kg/dm <sup>3</sup>                                      |
| Druckfestigkeit                           | ca. 4 N/mm <sup>2</sup>   |
| E-Modul                                   | ca. 4500 N/mm <sup>2</sup>                                      |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ (n. EN 1745) | 0,35 W/(m·K) (für P = 50 %)<br>0,40 W/(m·K) (für P = 90 %)      |

### Lieferform

25 kg/Sack



Beispiel: Abgesetzter, rückspringender Sockel – der effektivste Schutz gegen Spritzwasser und Einwirkung von Feuchtigkeit und Frost.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt unter [www.schwenk-putztechnik.de](http://www.schwenk-putztechnik.de).



**13.00 Uhr** – **SLP-it.** wird aufgespritzt. Als Haftbrücke für den Untergrund wird UNI-H verwendet.



**14.30 Uhr** – Die Fläche kann bereits nach ca. 1,5 Stunden abgegittert werden.

# KIP-it.

## {Der intelligente Kalkputz}

Kalkputz für innen und außen mit traditionellem Filzbild. Er entspricht der Kategorie CS II nach EN 998-1.

- Als Unterputz sowie als Filzputz im Neubau, Altbau und Sanierungsbereich.
- Besonders geeignet im Altbau als einlagiger Renovier- und Ausgleichsputz auf Wänden, die unterschiedliche Putzdicken erfordern.
- Optimaler Unterputz für Kalkglätte, Oberputze und Fliesen.
- Wohngesunder Innenputz mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.



**KIP** - der traditionelle Kalkputz von SCHWENK – kann jetzt als **it.**-Produkt als eine optimale Alternative zu Gipsputzen angesehen werden. Er erreicht unabhängig von Untergund, Putzdicke und Umgebungstemperatur nach ca. 2 Stunden eine ausreichende Festigkeit, so dass ein Abrichten der Fläche frühzeitig möglich ist.

**KIP-it.** kann auch in Feuchträumen eingesetzt werden. Dadurch lässt sich mit einem einzigen Material durcharbeiten – es muss also kein Material gewechselt werden. Durch die frühe gleichmäßige

Festigkeit des Mörtels wird ein schönes Filzbild erreicht. Mit SCHWENK-it.-Glätte oder Kalkglätte kann aber auch am gleichen oder am Folgetag eine absolut glatte Oberfläche erreicht werden.

Und selbstverständlich kann **KIP-it.** bereits frühzeitig mit SCHWENK-Edelputzen beschichtet werden.

### Ergiebigkeit/Verbrauch

**Ergiebigkeit ca. 28 l/Sack à 35 kg bzw. ca. 800-850 l/t**

| Putzdicke | kg/m <sup>2</sup> | m <sup>2</sup> /Sack | m <sup>2</sup> /t |
|-----------|-------------------|----------------------|-------------------|
| pro 10 mm | ca. 12,5          | ca. 2,8              | ca. 80            |

### Technische Daten

|   |  |
|---|--|
| Kategorie                                 | CS II nach EN 998-1  |
| Bindemittel                               | Kalkhydrat, Zement   |
| Zuschlag                                  | Kalksteinbrechsande, Quarzfeinsande, Leichtzuschläge       |
| Größtkorn                                 | ca. 1,0 mm (im Liefergebiet Nord-Ost ca. 0,6 mm)           |
| Wasserbedarf                              | ca. 9 l/Sack   |
| Festmörtelrohddichte                      | ca. 1,2 kg/dm <sup>3</sup>                                 |
| Druckfestigkeit                           | ca. 2,5 N/mm <sup>2</sup>                                  |
| E-Modul                                   | ca. 2000 N/mm <sup>2</sup>                                 |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ (n. EN 1745) | 0,35 W/(m·K) (für P = 50 %)<br>0,40 W/(m·K) (für P = 90 %) |

### Lieferform

35 kg/Sack  
Container  
Container mit Maschinentchnik

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt unter [www.schwenk-putztechnik.de](http://www.schwenk-putztechnik.de).

### Rationelles Arbeiten mit **it.**-Produkten



Mauerwerk in einem Altbau mit großen Unebenheiten (unterschiedliche Putzdicken erforderlich).



14.00 Uhr – **KIP-it.** wird aufgetragen.



14.05 Uhr – wird sofort...

# KHF-it.

## {Der intelligente Kalk-Haftfeinputz}



Spezieller Dünnlagen-Haftputz mit mineralischen Leichtzuschlägen für alle Beton- und Leichtbetonuntergründe. Er entspricht der Kategorie CS III nach EN 998-1.

- Haftputz für Wände und Decken aus Beton- und Leichtbeton.
- Sichere und dauerhafte Haftung - unabhängig vom Feuchtigkeitsgehalt und der Alkalität der Betonuntergründe.
- Die Alternative zu Gipsputzen bei gleichzeitig einfacherer Verarbeitung.
- Ansprechend feines und gleichmäßiges Filzbild.

**KHF-it.** gewährleistet – ohne vorherige Grundierung – auf Betonuntergründen mit hoher Restfeuchte eine sichere und dauerhafte Haftung. Auf eine Feuchtigkeitsmessung kann verzichtet werden.

**KHF-it.** kann in einer Auftragsdicke von 5 – 10 mm pro Lage aufgetragen und bereits nach ca. 1,5 – 2 Stunden abgerichtet bzw. rabottiert oder gefilzt werden. Da zu diesem Zeitpunkt der Mörtel bereits eine ausreichende Festigkeit erreicht hat, kann ein schönes gleichmäßiges Filzbild hergestellt werden.

Gefilzt oder glatt verrieben, ergibt der **KHF-it.** eine ideale Oberfläche für Anstriche oder raue Tapeten.

In Verbindung mit dem mineralischen Glättspachtel **it.-Glätte** lassen sich zeitsparend besonders glatte Oberflächen bis Q4 herstellen. So kann auf allen SCHWENK **it.**-Putzen bereits nach ca. 2-3 Stunden mit dem Glätten begonnen werden.



Spritzen einer Betondecke

### Ergiebigkeit/Verbrauch

**Ergiebigkeit: ca. 19 l/Sack à 20 kg bzw. ca. 950 l/t**

| Putzdicke | kg/m <sup>2</sup> | m <sup>2</sup> /Sack | m <sup>2</sup> /t |
|-----------|-------------------|----------------------|-------------------|
| pro 5 mm  | ca. 5,3           | ca. 3,8              | ca. 190           |

### Technische Daten

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Kategorie                         | CS III nach EN 998-1                                       |
| Bindemittel                       | Kalkhydrat, Zement   |
| Zuschlag                          | Quarzfeinsande, Blähglas                                   |
| Größtkorn                         | ca. 1,0 mm   |
| Wasserbedarf                      | ca. 6,5 l/Sack   |
| Festmörtelrohddichte              | ca. 1,2 kg/dm <sup>3</sup>                                 |
| Druckfestigkeit                   | ca. 6,0 N/mm <sup>2</sup>                                  |
| E-Modul                           | ca. 2000 N/mm <sup>2</sup>                                 |
| Haftzugfestigkeit auf Beton       | ca. 0,45 N/mm <sup>2</sup>                                 |
| Wärmeleitfähigkeit λ (n. EN 1745) | 0,35 W/(m·K) (für P = 50 %)<br>0,40 W/(m·K) (für P = 90 %) |

### Lieferform

20 kg/Sack  
Container  
Container mit Maschinentchnik

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt unter [www.schwenk-putztechnik.de](http://www.schwenk-putztechnik.de).



14.05 Uhr

– Die frisch aufgetragene Putzfläche ist geordnet geordnet.



16.00 Uhr

Ca. 16.00 Uhr – Die Putzfläche kann bereits nach 2 h mit dem Gitterrobot geordnet werden.



Zertifiziertes  
Qualitäts-  
management-  
system



# SCHWENK Putz- und Mörtelsysteme

*Baustoffe fürs Leben*

[www.schwenk-putztechnik.de](http://www.schwenk-putztechnik.de)

[www.schwenk-baustoffe.ch](http://www.schwenk-baustoffe.ch)

#### Vertriebsbüro Süd-West

Kranstraße 7  
70499 Stuttgart-Weilimdorf  
Telefon: (07 11) 8 60 37 - 0  
Telefax: (07 11) 8 60 37 - 2 99  
vb-suedwest@schwenk.de

#### Vertriebsbüro Süd-Ost

Römerstraße 30  
89426 Wittislingen  
Telefon: (0 90 76) 28 09 - 4 02  
Telefax: (0 90 76) 28 09 - 4 99  
vb-suedost@schwenk.de

#### Vertriebsbüro Mitte

Laudenbacher Weg 8  
97753 Karlstadt  
Telefon: (0 93 53) 98 55 - 0  
Telefax: (0 93 53) 98 55 - 4 49  
vb-mitte@schwenk.de

#### Vertriebsbüro Nord-Ost

Altenburger Chaussee  
06406 Bernburg  
Telefon: (0 34 71) 3 58 - 6 00  
Telefax: (0 34 71) 3 58 - 6 10  
vb-nordost@schwenk.de

#### Servicecenter Essen

Deilbachtal 63  
45257 Essen  
Telefon: (02 01) 84 88 - 0  
Telefax: (02 01) 84 88 - 2 56

#### Schweiz

SCHWENK Baustoffe AG  
Aspstraße 44  
8472 Ober-Ohringen (Seuzach)  
Telefon: (0 52) 2 35 38 00  
Telefax: (0 52) 2 35 38 01  
[www.schwenk-baustoffe.ch](http://www.schwenk-baustoffe.ch)

© by SCHWENK

Alle Angaben dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Druckschrift sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.